



# Doppel-Diplom zum Erfolg

**Das Studium der Werkstoffwissenschaften an der Universität des Saarlandes ermöglicht einen Wechsel nach dem Vordiplom ins französische Nancy – eine deutschlandweit einzigartige Ausbildung.**

Nathalie Schanne hat ein deutsch-französisches Doppel-diplom in der Tasche. Seit Dezember 2002 darf sich die 25-jährige Europa-Ingenieurin der Werkstofftechnik nennen. Der Übergang ins Berufsleben war nahtlos: Schon ein halbes Jahr vor ihrem Abschluss erhielt Nathalie von der Firma Saarbandstahl, einer Tochter von Saarstahl, eine Arbeitsplatz-Zusage.

Das Unternehmen hatte an der Uni gezielt nach Werkstoff-Ingenieuren Ausschau gehalten. „Ich war von Anfang an naturwissenschaftlich interessiert“, erzählt die junge Frau. Schon während der Schulzeit im Deutsch-Französischen-Gymnasium haben ihr die Fächer

Mathematik, Physik und Chemie am meisten Spaß gemacht. „Mein Beruf sollte praxisnah sein und etwas mit Naturwissenschaft und Forschung zu tun haben.“ Die damals 18-jährige Abiturientin entschied sich daher für den Diplom-Studiengang Werkstoffwissenschaften, den sie im Vorlesungsverzeichnis entdeckt hatte. Weiterer Vorteil: Wer an der Universität des Saarlandes studiert, kann nach dem Vordiplom zum europäischen Studiengang Werkstofftechnik in Nancy wechseln – eine deutschlandweit einzigartige Ausbildung.

„Alles ist bestens vororganisiert und ganz einfach“, berich-

**Nathalie Schanne arbeitet bei Saarbandstahl, einer Tochter von Saarstahl, in einer Männerdomäne. Doch die junge Frau weiß sich zu behaupten.**

Foto: Bilderwerk

